

**Jugendministerkonferenz
am 18. und 19. Mai 2000
in Schwerin**

TOP 5

Jugendhilfe und Schule

Beschluss:

1. Die Jugendministerkonferenz nimmt das von der AGOLJB vorgelegte Papier "Jugendhilfe und Schule" zur Kenntnis und schlägt der KMK auf dieser Grundlage eine Verständigung über gemeinsame Aufgaben und Arbeitsfelder vor. Ziel dieser Abstimmung ist es, die beiden Systeme Jugendhilfe und Schule besser miteinander zu verzahnen und ihre jeweiligen Kapazitäten und Kompetenzen so aufeinander zu beziehen und miteinander zu verbinden, dass ein konsistentes Gesamtsystem von Bildung, Erziehung und Betreuung entsteht.
Die Jugendministerkonferenz bittet die AGOLJB, gemeinsam mit dem Schulausschuss der KMK einen Bericht über best practice-Beispiele in den Ländern zu erarbeiten als Grundlage für die gemeinsame Arbeit.
2. Die Jugendministerkonferenz hält es für erforderlich, den Bildungsauftrag im Rahmen der Jugendhilfe zu erörtern und konzeptionell zu präzisieren, um die Perspektiven der Jugendhilfe in der Wissensgesellschaft näher zu bestimmen. Dazu wird die Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugendbehörden gebeten, einen Beschlussentwurf für die Jugendministerkonferenz 2001 vorzulegen.
3. Schwerpunktthemen der Jugendministerkonferenz 2001 sollen somit u. a. Jugendhilfe und Schule sowie Perspektiven der Jugendhilfe in der Wissensgesellschaft werden.